



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 559818m

FIRMA

Granit Ennstaler Handwerksmeister
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.05.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 38a86ff6751d38b1628f1de52e3f1ab0

B Ing. Günther Lederhaas
am 14.02.2025

D DI Mag.(FH) Raoul Otter
am 14.02.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.814.406,21	6.345
Anlagevermögen	117.761,11	106
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.570,30	11
Sachanlagen	110.190,81	96
technische Anlagen und Maschinen	86.791,02	85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.399,79	11
Umlaufvermögen	5.562.565,31	6.234
Vorräte	1.947.617,03	1.747
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.746.170,97	1.532
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	18.332,99	2
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.727.837,98	1.530
Guthaben bei Kreditinstituten	868.777,31	2.955
Rechnungsabgrenzungsposten	117.278,52	5
Aktive latente Steuern	16.801,27	0
PASSIVA	5.814.406,21	6.345
Eigenkapital	1.405.419,21	929
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Bilanzgewinn	1.305.419,21	829
davon Gewinnvortrag	529.274,75	432
Rückstellungen	402.888,00	422
Rückstellungen für Abfertigungen	199.372,00	195
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	203.516,00	227
Verbindlichkeiten	4.006.099,00	4.993
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.391.266,17	2.032
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.614.832,83	2.961

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	10.505.374,19	10.159
sonstige betriebliche Erträge	116.507,79	116
übrige	116.507,79	116
Personalaufwand	-7.330.970,47	-7.200
Löhne	-4.774.726,16	-4.850
Gehälter	-1.017.351,85	-953
soziale Aufwendungen	-1.538.892,46	-1.397
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-138.069,01	-145
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.353.334,81	-1.198
Abschreibungen	-84.297,69	-103
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-84.297,69	-103
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.252.741,77	-2.470
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-26.489,10	-17
Zwischensumme - Betriebserfolg	953.872,05	501
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.407,15	1
davon aus verbundenen Unternehmen	19.383,13	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.549,01	0
davon betreffend verbundene Unternehmen	-262,36	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	8.858,14	1
Ergebnis vor Steuern	962.730,19	502
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-186.585,73	-105
Ergebnis nach Steuern	776.144,46	397
JAHRESÜBERSCHUSS	776.144,46	397
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	529.274,75	432
BILANZGEWINN	1.305.419,21	829

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	206.487,22	95.590,20	0,00	0,00	51.122,39	250.955,03	
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.338,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.338,00	
Sachanlagen	193.149,22	95.590,20	0,00	0,00	51.122,39	237.617,03	
technische Anlagen und Maschinen	176.591,98	42.264,04	0,00	0,00	16.036,23	202.819,79	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.557,24	53.326,16	0,00	0,00	35.086,16	34.797,24	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	100.018,62	84.297,69	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.739,57	3.028,13	0,00	0,00
Sachanlagen	97.279,05	81.269,56	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	91.231,63	40.833,37	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.047,42	40.436,19	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	51.122,39	133.193,92
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	5.767,70
Sachanlagen	0,00	51.122,39	127.426,22
technische Anlagen und Maschinen	0,00	16.036,23	116.028,77
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	35.086,16	11.397,45

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	106.468,60	117.761,11
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.598,43	7.570,30
Sachanlagen	95.870,17	110.190,81
technische Anlagen und Maschinen	85.360,35	86.791,02
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.509,82	23.399,79

Anhang

A. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der derzeit geltenden Fassung erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Das Geschäftsjahr erstreckt sich von 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen können durch Verwendung automatischer Rechenprogramme rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurden nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, angesetzt, wobei eine Nutzungsdauer zwischen zwei und vier Jahren angenommen wurde.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, angesetzt.

Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden folgende Nutzungsdauern zugrundegelegt:

immaterielle Vermögensgegenstände	2 bis 4 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	1 bis 10 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 bis 8 Jahre

Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung aktiviert und vollständig abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne, Sonderkosten der Fertigung, anteilige variable Material- und Fertigungsgemeinkosten, angemessene fixe Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie anteilige Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und für Abfertigungen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert. Soweit die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung sind, wurde zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet.

-2-

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren berechnet. Für künftige Bezugserhöhungen wurde eine jährliche Steigerung von 3 % zuzüglich etwaiger kollektivvertraglich vorgesehener Gehaltssprünge angenommen. Als Pensionsantrittsalter wurden 65 Jahre zugrundegelegt. Der Ansammlungszeitraum erstreckt sich vom Eintrittsdatum bis zum Pensionsantritt. Als Rechnungszinssatz wurden 1,9 % zugrundegelegt. Dies entspricht dem Durchschnittszinssatz der letzten 10 Jahre für Anleihen von Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag bei Vornahme bestmöglicher Schätzung angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

I. Aktiva

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage 1 dargestellt.

2. Umlaufvermögen

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, in Höhe von € 18.332.99 (VJ T€ 2) betreffen wie im Vorjahr zur Gänze Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

II. Passiva

1. Rückstellungen

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	€	T€	€	T€
a) <u>Rückstellung für Abfertigungen</u>	-	-	199.372.--	195
b) <u>Steuerrückstellungen</u>	-	-	68.593.--	96
c) <u>sonstige Rückstellungen</u>				
nicht konsumierte Urlaube	120.323.--	104		
andere sonstige Rückstellungen	14.600.--	27	134.923.--	131
			<u>402.888.--</u>	<u>422</u>

Die anderen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Invalidenausgleichstaxe sowie Beratungsaufwendungen.

2. Verbindlichkeitena) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 1,391.266.17 (VJ T€ 2.032) betreffen mit einem Betrag in Höhe von € 112.889.02 (VJ T€ 228) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, mit einem Betrag in Höhe von € -11.676.80 (VJ T€ Null) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit einem Betrag in Höhe von € -29.439.62 (VJ T€ -1) Verrechnungsforderungen und mit einem Betrag in Höhe von € 1,319.493.57 (VJ T€ 1.805) erhaltene Anzahlungen.

b) sonstige Verbindlichkeiten

Die in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltenen Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden und betragsmäßig wesentlich sind, betreffen mit einem Betrag in Höhe von € 593.268.14 (VJ T€ 536) Löhne, Gehälter und Lohnnebenkosten für Dezember 2024.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung1. Personalaufwand

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in der Höhe von € 124.548.16 (VJ T€ 133) enthalten.

2. Steuern vom Einkommen und vom ErtragAktive latente Steuerni) Darstellung der temporären Bewertungsdifferenzen zum 1.1.2024

	aktivseitig	aktive latente Steuern
	€	€
Abfertigungsrückstellung	79.630.—	18.314.90

Das Wahlrecht, aktive latente Steuern anzusetzen, wurde im Vorjahr nicht ausgeübt.

ii) Darstellung der temporären Bewertungsdifferenzen zum 31.12.2024

	aktivseitig	aktive latente Steuern
	€	€
Abfertigungsrückstellung	73.049.—	16.801.27

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 23 %. Die Bewegung der latenten Steuern im Geschäftsjahr 2024 beträgt € 16.801.27 (aufwandsmindernd) (VJ T€ Null).

E. Sonstige Angaben**1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Angaben über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z. 20 UGB werden nicht gemacht; diesbezüglich wird auf die Anwendung der Ausnahmeregelung gemäß § 242 Abs. 3 UGB wegen Vorliegens der dort genannten Voraussetzungen hingewiesen.

2. Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen
Aufgrund von Miet- bzw. Leasingverträgen bestehen folgende Verpflichtungen:

	€
für das folgende Jahr	104.640.—
für die nächsten fünf Jahre	523.200.—

3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für die Prüfung des Jahresabschlusses € 14.000.—.

4. Zahl der Dienstnehmer

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 82 Arbeiter und 14 Angestellte, somit insgesamt 96 Dienstnehmer beschäftigt.

5. Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Granit Holding GmbH mit dem Sitz in Graz. Der Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Graz (FN 58036y) hinterlegt.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, die auf den Fortbestand des Unternehmens bzw. auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einen wesentlichen Einfluss haben. Die für das Unternehmen relevanten wirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2024 im Wesentlichen nicht verändert.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

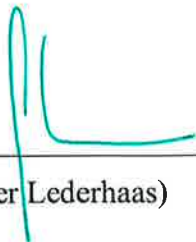
Für das Geschäftsjahr 2024 beträgt der Jahresüberschuss € 776.144.46. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus 2023 in der Höhe von € 529.274.75 ergibt sich ein Bilanzgewinn in der Höhe von € 1,305.419.21. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 1,305.419.21 auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehören an:

Herr Ing. Günther Lederhaas und
Herr Dipl. Ing. Mag. (FH) Raoul Otter

Haus, 14. Februar 2025



(Ing. Günther Lederhaas)



(Dipl. Ing. Mag. (FH) Raoul Otter)